

Fotos kommen gut an

Helmstedt. Zur Eröffnung der Fotoausstellung „Leben braucht Vielfalt“, organisiert von der Down-Syndrom-Gruppe Helmstedt, im Pferdestall in Helmstedt kamen nicht nur Familien mit Kindern mit Down-Syndrom aus diversen Regionen, sondern auch einige Vertreter aus Politik und Verwaltung.

Die Familie mit der weitesten An-

reise kam aus der Altmark. „Es ist schön, dass sich so viele Menschen auf den Weg gemacht haben, um diese Ausstellung gemeinsam mit uns zu eröffnen“, waren sich die beiden Initiatorinnen Sylvia Kollert und Britta Ebering einig. „Das ist für uns ein voller Erfolg und auch eine Wertschätzung unserer monatelangen Vorbereitung.“

Nach einer kurzen Begrüßung und

einem Grußwort von Landrat Gerhard Radeck begann der Hauptteil der Veranstaltung: die „Lions Party Band“ gab ihre Songs in der Akkustikvariante zum Besten und in der Kinderecke herrschte ein buntes Treiben von Kindern mit und ohne Down-Syndrom in allen Altersklassen.

Die Kinderaktionen wurden vom Personal des Paritätischen Dienstes Helmstedt organisiert und betreut. Darüber hinaus gab es die Möglichkeit, in einem Nebenraum Familienfotos von der Firma Asmus machen zu lassen.

Der Hauptanlass war aber natürlich, die 21 Großporträts der Ausstellung auf sich wirken zu lassen. „Wir haben den Eindruck, dass durch diese Ausstellung Diskussionen und Netzwerke angesprochen werden“, meinen Kollert und Ebering. „Unsere Hoffnung ist nun, dass sich daraus auch weitergehendes Interesse, insbesondere an der Verbesserung der inklusiven Angebote in diesem Landkreis, entwickeln wird.“

Die Ausstellung im Pferdestall Helmstedt ist noch bis Sonntag, 29. April, zu sehen. Öffnungszeiten und weitere Informationen finden sich im Internet unter www.down-syndrom-helmstedt.de oder www.pferdestall-helmstedt.de.



Begeistert waren die Teilnehmer der Ausstellungseröffnung nicht nur von den 21 Großporträts, sondern auch von den Kinderaktionen, von denen reichlich Gebrauch gemacht wurde.

Foto: privat

HE-Sonntag 22.4.18